



# Herzlich willkommen !

## Thema: Haushaltsplanung 2023

## Schwerpunkt: kommunaler Finanzausgleich und Steuerkraft

Heiko Reidenbach

# Notwendigkeit des KFA

- **Anspruch der Kommunen auf angemessene Finanzausstattung gegen des Land; Grundlage Art. 28 Abs. 2 GG, Art. 49 Abs. 6 LV**
- **Den Kommunen sollen die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderliche Mindestausstattung erhalten**

# Urteil des VGH RP vom 16.12.2020

Der Gesetzgeber muss den Finanzbedarf der Kommunen nicht nur realitätsgerecht ermitteln und diese Ermittlung dokumentieren; er unterliegt im Hinblick auf einmal getroffene Entscheidungen auch einer Beobachtungs- und gegebenenfalls Nachbesserungspflicht...

- die erste Evaluation findet im Jahr 2026 statt
- Anpassungen treten dann zum 01.01.2028 in Kraft

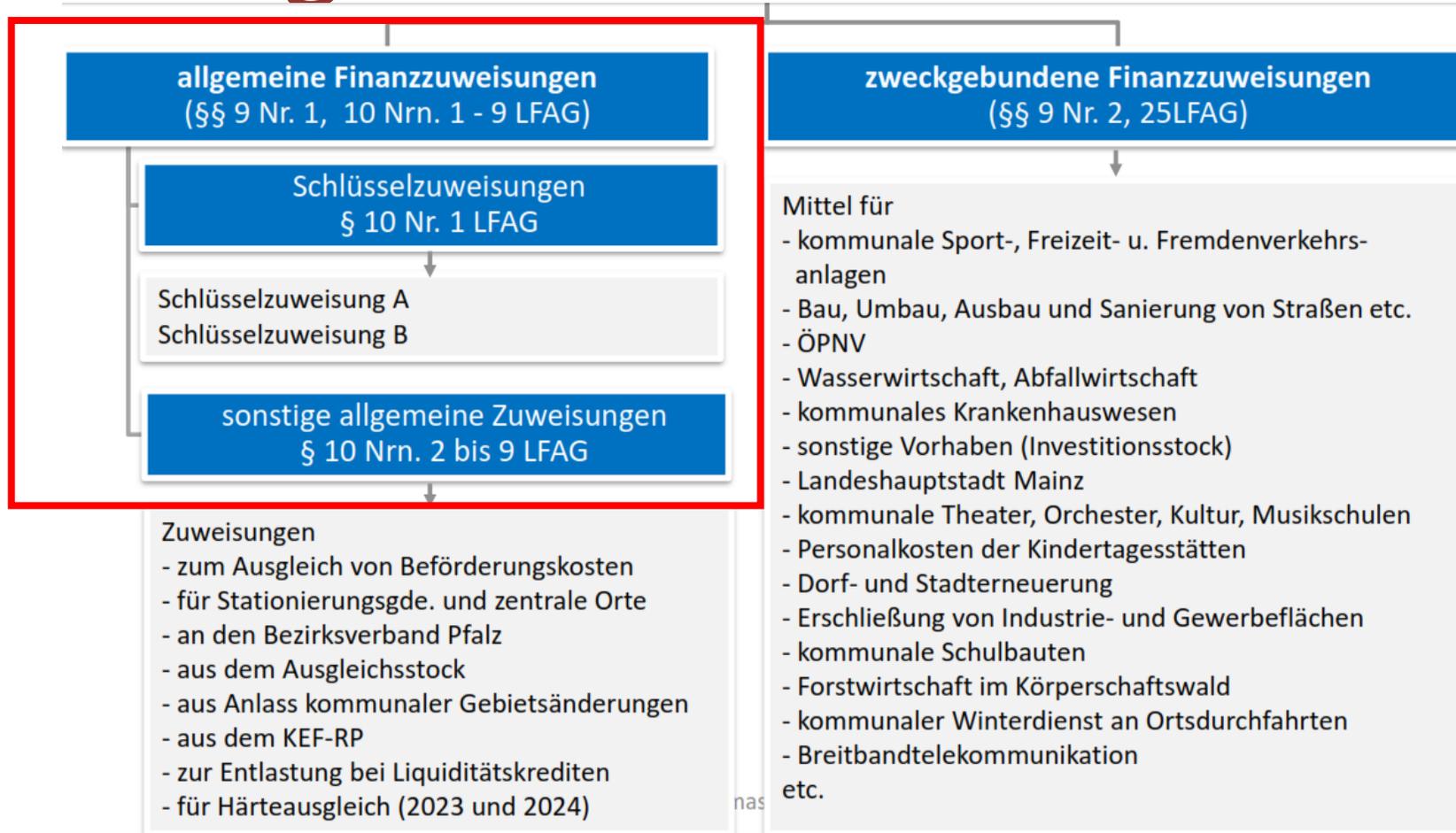
# Zusammensetzung der Finanzausgleichsmasse



in Mio. EUR	2023	2024
Mindestausstattung	3.017	3.118
Finanzausgleichsumlage	240	130
Abrechnungs- Übergangsregelungen	224	0
Symmetrieanatz	280	463
= Finanzausgleichsmasse	3.761	3.711

**"Was steht zum Verteilen zur Verfügung"**

# Aufteilung der Finanzausgleichsmasse



# Steuerkraft 2023

- **Veranlagungszeitraum IV/2021 bis III/2022**  
**sämtliche Zahlungen an**  
**Grundsteuer A und B**  
**Gewerbesteuer**  
**Gde. Anteil an der Einkommensteuer**  
**Gde. Anteil an der Umsatzsteuer**  
**Ausgleichsleistungen § 21 LFAG a.F.**

# Stichwort „Nivellierungssätze“

- **Bilden die durchschnittlichen örtlichen Hebesätze der vergangenen Jahre ab**
- **Alle Gemeinden werden im KFA so gestellt, als hätten sie (fiktiv) die gleichen örtlichen Realsteuerhebesätze**
- **Dies dient der Gerechtigkeit und Vergleichbarkeit zur Beurteilung der Steuerkraft**

# Beispiel

## Bedeutung und Auswirkungen der Nivellierungssätze in § 17 Abs. 2 LFAG

	Gemeinde A	Gemeinde B	Gemeinde C
örtlicher Hebesatz	365 %	465 %	500 %
Istaufkommen GrSt B	36.500 Euro	46.500 Euro	50.000 Euro
Nivellierungssatz	465 %		
Steuerkraftzahl GrSt B	46.500 Euro	46.500 Euro	46.500 Euro

# Neufestsetzung Nivellierungssätze



Ab **dem Jahr 2023** gelten folgende Sätze:

- für die Grundsteuer A: 345 v.H.
- für die Grundsteuer B: 465 v.H.
- für die Gewerbesteuer: 345 v.H.\* (380 v.H.)

\* Abzüglich Gewerbesteuerumlagesatz 35 v.H.

# Aktuelle Übersicht Hebesätze

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Abtweiler	350	400	380
Auen	300	365	365
Bärweiler	300	365	365
Becherbach	345	465	365
Breitenheim	300	420	365
Callbach	300	365	365
Daubach	300	365	365
Desloch	300	365	365
Hundsbach	300	400	365
Ippenschied	300	365	365
Jeckenbach	345	465	370
Kirschroth	300	400	365
Langenthal	330	456	365
Lauschied	340	400	365
Lettweiler	300	365	380
Löllbach	300	410	365
Martinstein	300	400	365
Meddersheim	360	430	365
Meisenheim	320	420	365
Merxheim	300	365	365
Monzingen	350	415	365
Nußbaum	330	382	365
Odernheim	305	417	365
Raumbach	300	365	380
Rehbach	300	380	365
Rehborn	300	365	365
Reiffelbach	300	365	365
Schmittweiler	300	420	365
Schweinschied	300	365	365
Seesbach	300	380	365
Staudernheim	330	420	365
Bad Sobernheim	310	420	365
Weiler bei Monzingen	300	365	365
Winterburg	310	391	375



Gemeinden **unter** Nivellierungssatz  
Grundsteuer A 345 v.H. **29**

Gemeinden **unter** Nivellierungssatz  
Grundsteuer B 465 v.H. **32**

Gemeinden **unter** Nivellierungssatz\*  
Gewerbesteuer 380 v.H. **31**

\*vor Gewerbesteuerumlage

# Auswirkungen Anhebung Niv. Sätze

- Liegt der örtliche Hebesatz unter Nivellierungssatz wird die Gemeinde auf den Nivellierungssatz angehoben
- Sie zahlt für die Differenz (z.B. 365 v.H. zu 465 v.H.) Kreis- und **VG Umlage** ohne die tatsächlichen Einnahmen zu erzielen
- Erfüllt (wahrscheinlich) nicht mehr die Förderbedingungen für z.B. IStock, DE usw.

# Berechnung OG Raumbach

## Grundsteuer **B**

tatsächliche Einnahme	30.720 Eur
Veranlagung für die Steuerkraft:	39.139 Eur
	<b>+ 8.419 Eur</b>

Berechnung: 30.720 x 465  
365 (örtliche Hebesatz)

# Berechnung OG Becherbach

## Grundsteuer **B**

tatsächliche Einnahme	57.795 Eur
Veranlagung für die Steuerkraft:	57.795 Eur
	<b>+ - 0,00 Eur</b>

Berechnung: 57.795 x 465  
465 (örtliche Hebesatz)

# Musterberechnung OG Mutig-Voran



## Grundsteuer **B**

tatsächliche Einnahme **57.795 Eur**  
Veranlagung für die Steuerkraft: **47.566 Eur**  
**- 10.229 Eur**

Berechnung: **57.795 x 465**  
**565** (örtliche Hebesatz)

# Übersicht Steuerkraft 2022 ./ 2023

	IV 2020 bis III 2021 = Steuerkraft 2022	IV 2021 bis III 2022 = Steuerkraft 2023	Abweichung zum Vorjahr
Ist-Aufkommen Grundsteuer A	202.731,00 €	237.420,00 €	34.689,00 €
Ist-Aufkommen Grundsteuer B	2.666.324,00 €	3.445.035,00 €	778.711,00 €
Ist-Aufkommen Gewerbesteuer I	1.986.617,00 €	2.225.555,00 €	238.938,00 €
Ist-Aufkommen Gewerbesteuer II	4.315.113,00 €	6.126.656,00 €	1.811.543,00 €
Ausgleichsleistungen	180.251,00 €	- €	- 180.251,00 €
Ist-Aufkommen Einkommensteuer	10.726.929,00 €	11.487.450,00 €	760.521,00 €
Ist-Aufkommen Umsatzsteuer	1.876.488,00 €	1.761.261,00 €	- 115.227,00 €
Ist-Aufkommen Ausgleichsleistungen	1.127.701,00 €	1.169.899,00 €	42.198,00 €
<b>Summe Steuerkraftmesszahlen:</b>	<b>23.082.154,00 €</b>	<b>26.453.276,00 €</b>	<b>3.371.122,00 €</b>
Schlüsselzuweisung A	3.165.245,00 €	4.145.167,00 €	979.922,00 €
Schlüsselzuweisung B2 Bad Sob	545.553,00 €	- €	- 545.553,00 €
Schlüsselzuweisung B2 Meisenheim	231.253,00 €	- €	- 231.253,00 €
Allgemeine Zuweisung "Zentrale Orte" Bad Sobernheim		149.142,00 €	149.142,00 €
Allgemeine Zuweisung "Zentrale Orte" Meisenheim		239.433,00 €	239.433,00 €
<b>Umlagegrundlage</b>	<b>27.024.205,00 €</b>	<b>30.987.018,00 €</b>	<b>3.962.813,00 €</b>

# Auswirkungen auf den Haushalt 2023



## ... auf die „eigenen“ Einzahlungen:

VG Nahe-Glan	2022	2023	Saldo
Schlüsselzuweisung B2 (Finanzkraftabhängig)	3.045.000 €		-3.045.000 €
Schlüsselzuweisung B1 (Einwohner x 10 €)	251.000 €		-251.000 €
Schlüsselzuweisung B		1.685.944 €	1.685.944 €
Allgemeine Zuweisung "Zentrale Orte"		337.586 €	337.586 €
Investitions-Schlüsselzuweisung	120.000 €		-120.000 €
Summe "eigene Einnahmen" aus Zuweisungen:	3.416.000 €	2.023.530 €	-1.392.470 €

<b>Auszahlungen</b> für Kreisumlage	1.437.240 €	159.341 €	-1.277.899 €
-------------------------------------	-------------	-----------	--------------

**Unterdeckung aus Zuweisungen und Anteil Kreisumlage**

**-114.571 €**

# Auswirkungen auf den Haushalt 2023



## ... auf die VG Umlage:

<b>VG Nahe-Glan</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Saldo</b>
Steuerkraftmesszahlen	23.082.154 €	26.453.276 €	3.371.122 €
Schlüsselzuweisung A	3.165.245 €	4.145.167 €	979.922 €
Schlüsselzuweisung B2 (Stadt BS; Stadt MSH)	776.806 €		-776.806 €
Zuweisung Zentrale Orte (Stadt BS; Stadt MSH)		388.575 €	
<b>Summe Umlagegrundlage:</b>	<b>27.024.205 €</b>	<b>30.987.018 €</b>	<b>3.962.813 €</b>
Punktwert	270.242 €	309.870 €	39.628 €

**VG Umlage bei 33 v.H.**

**8.917.988 € 10.225.716 € 1.307.728 €**

# Auswirkungen auf den Haushalt 2023



**Durch den (derzeit noch) unveränderten Umlagesatz und aufgrund der gestiegenen Steuerkraft ergibt sich rein rechnerisch eine Summe von rd. 1.300.000 Eur**

**=**

**Rechnerische Mehreinnahmen  
aus der VG Umlage**

# Auswirkungen auf den Haushalt 2023



**Folgendes ist dabei jedoch zu berücksichtigen:**

- **steigende Zinsen**
- **steigende Personalkosten**
- **steigende Bewirtschaftungskosten (u.a. Heizung/ Strom für sämtliche Liegenschaften)**
- **Summe der Gesamtauszahlungen zzt. noch offen**

# Auswirkungen auf den Haushalt 2023



- **Mindereinnahmen Finanzausgleich 114.500 Eur**
- **Freie Finanzspitze sollte ausgewiesen werden**
- **LFAG noch nicht beschlossen und verkündet**
- **Fehlendes Haushaltsrundsreiben des Landes**

# Terminlicher Ausblick

- Weitere Abstimmungsgespräche Bgm. Bl. und FBL KW 50 bis 51
- Finale Abstimmung KW 51
- Versendung der Unterlagen 23.12.2022 (Eckdaten/ Entwurf)

**!! Bei Rückfragen bitte direkt melden !!**

Beachte: Verwaltung geschlossen: 27.12. bis 30.12.2022

- Termin Haupt- und Finanzausschuss 11.01.2023
- Sitzung VG Rat 25.01.2023



---

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**